**Vereinbarung über die Übertragung gesetzlicher Urlaubstage**

**Vereinbarung über die Übertragung gesetzlicher Urlaubstage**

**zwischen** …………………………………………………………… (*Name der Gesellschaft)*

mit Gesellschaftssitz in ……………………………………………………….. *(Adresse*),

vertreten durch Herrn/Frau[[1]](#footnote-2) …………………………………………,

in seiner/ihrer Eigenschaft als …………………………………………… (*Funktion*),

im Folgenden „Arbeitgeber“ genannt,

**und**

Herrn/Frau[[2]](#footnote-3) …………………………..,

wohnhaft in ……………………………………………… (*Name und Adresse des Arbeitnehmers*),

im Folgenden „Arbeitnehmer“ genannt,

**WIRD FOLGENDES DARGELEGT:**

Der Arbeitsvertrag des Arbeitnehmers wurde aus einem der Aussetzungsgründe ausgesetzt, aus denen Urlaubstage auf Grundlage der Urlaubsregelung übertragen werden können.

Umständehalber konnte der Arbeitnehmer die Urlaubstage ausnahmsweise nicht nehmen. Der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer haben dies besprochen und sind zu einer Einigung gekommen.

**NACH GEMEINSAMER BERATUNG TREFFEN SIE EINVERNEHMLICH FOLGENDE VEREINBARUNG:**

**Einziger Artikel: Übertragung zusätzlicher gesetzlicher Urlaubstage**

Der Arbeitnehmer beantragt, dass zusätzlich noch XX gesetzliche Urlaubstage ausgezahlt und auf die zwei folgenden Kalenderjahre übertragen werden. Der Arbeitgeber gibt dem Antrag ausdrücklich statt.

Die auszuzahlenden und zu übertragenden Urlaubstage werden nach geltenden Gesetzesbestimmungen ausgezahlt und übertragen.

In zwei Originalexemplaren in **<--XXX-->** am  **<--Datum-->** ausgefertigt.

Unterschrift des Arbeitnehmers:

Unterschrift des Arbeitgebers:

1. *Unzutreffendes löschen.* [↑](#footnote-ref-2)
2. *Unzutreffendes löschen.* [↑](#footnote-ref-3)